

Antragsteller (Name und Anschrift):

Abrechnungsliste für Krankengeld, das nach § 47b SGB für die Krankenkasse gezahlt wurde
Beginn des KUG-Zeitraums (beginnt immer am ersten des Monats): _____
Betriebs-Nr.: _____

ACHTUNG

Nur bei Personen mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung, die **vor** dem Beginn des ersten betrieblichen Anspruchszeitraums (1. des Monats) erkranken, besteht ggf. ein Anspruch auf Krankengeld i.H. des Kurzarbeitergeldes gegenüber der zuständigen Krankenkasse (§ 47b Abs. 4 SGB V). Sollte die Arbeitsunfähigkeit **während** des KUG-Anspruchszeitraums beginnen, wenden Sie sich bitte an die Agentur für Arbeit.“

Bitte erstellen und versenden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen je Krankenkasse eine separate Liste.

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Monat/Jahr _____ wurde für Ihre u.a. Versicherten Krankengeld in Höhe von insgesamt _____ Euro verauslagt.
Bitte erstatten Sie den Betrag auf das Konto

IBAN _____ bei der _____ BIC _____.

Ort und Datum

Unterschrift und Stempel

Name, Vorname	Renten- versicherungs- nummer	Umfang des Arbeitsausfalls <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der KUG-Ausfallstunden Anzahl der Krankengeldstunden (KG) Anzahl der Stunden insgesamt 		Kurzarbeit erfolgte an folgenden Tagen bzw.	Arbeitsunfähigkeit bestand von ... bis ...	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Ausgezahlt Krankengeld i.H.d. KUG
				Kurzarbeit erfolgte von ... bis ...				
		KUG:	Insg.:					
		KG:						
		KUG:	Insg.:					
		KG:						
		KUG:	Insg.:					
		KG:						

Erläuterungen

Bitte beachten Sie, dass die Zuständigkeit der Krankenkasse (KG in Höhe KUG) nur gegeben ist, wenn die Arbeitsunfähigkeit vor Beginn des 1. Zahlungsmonats für KUG eingetreten ist.

Abfragefeld/ggf. Änderungsvorschlag	Notwendig? (ja/nein)	Warum?	Bewertung / Hinweise	Ergebnis
Antragsteller	ja	Identifikation		✓
Betriebsnummer	ja	Identifikation		✓
Bezugsfrist KUG insgesamt / Beginn des Kurzarbeitergeldbezugs	ja	Prüfung Zuständigkeit KK oder BA	Es sollte Hinweis auf Monatsersten enthalten sein	„Beginn des KUG-Zeitraums (beginnt immer am ersten des Monats):“
Abrechnungsmonat	ja	Zuordnung		✓
Name, Vorname, Rentenversicherungsnummer	ja	Identifikation		✓
Umfang des Arbeitsausfalls Anzahl der KG-Stunden	ja	Zur Ermittlung Verhältnis		KG als „Krankengeld“ ausschreiben – ansonsten verbleibt es bei der Formulierung und Darstellung des Abfragefeldes
Umfang des Arbeitsausfalls Anzahl der KUG-Ausfallstunden	ja	Erstattungsanteil Krankenkasse		
Umfang des Arbeitsausfalls Anzahl der Stunden insgesamt	ja			
Anzahl der Ausfalltage Alternativ: KUG-Tage im Abrechnungsmonat	ja	Die Krankenkassen sind nur für die Erstattung der Tage zuständig, in denen sowohl AU als auch KUG vorliegen.	Differenzierte Angabe der einzelnen Tage ist zur Prüfung erforderlich.	„Kurzarbeit erfolgte an folgenden Tagen:“ bzw. „von ... bis... :“
Ausfalldaten/-zeiträume Alternativ: AU-Zeitraum	ja	Die dem Arbeitgeber vorliegenden AU-Zeiträume können von den der KK vorliegenden Informationen abweichen	Aktuell liegen zu vielen Erstattungsanträgen keine AUB-Nachweise vor.	„Arbeitsunfähigkeit von... bis...:“
Sollentgelt (ungerundet)	ja			✓
Istentgelt (ungerundet)	ja			✓
Lohnsteuerklasse, Leistungssatz 1 oder 2	nein			Abfrage der Informationen ist nicht notwendig, da Prüfung des vom AG ermittelten KG in Höhe KUG nicht gesetzliche Aufgabe der GKV (AG errechnet, KK zahlt)
Rechnerischer Leistungssatz	nein			Abfrage der

Abfragefeld/ggf. Änderungsvorschlag	Notwendig? (ja/nein)	Warum?	Bewertung / Hinweise	Ergebnis
für das Sollentgelt (Spalte 7) lt. Tabelle				Informationen ist nicht notwendig, da Prüfung des vom AG ermittelten KG in Höhe KUG nicht gesetzliche Aufgabe der GKV (AG errechnet, KK zahlt)
Rechnerischer Leistungssatz für das Istentgelt (Spalte 8) lt. Tabelle	nein			
Leistung je Stunde	nein			Abfrage der Informationen ist nicht notwendig, da Prüfung des vom AG ermittelten KG in Höhe KUG nicht gesetzliche Aufgabe der GKV (AG errechnet, KK zahlt)
Auszuzahlendes Krankengeld i.H.d. KuG $\{[(\text{Spalte 9} \cdot \text{Spalte 10}) / \text{Spalte 4}] \times \text{KrG-Stunden-Spalte 3}\}$				Formulierung „Ausgezahlt Krankengeld i.H.d. KUG“ ist ausreichend